



Das apollo befindet sich nicht nur in einer außergewöhnlichen Lage, auch bei der Beheizung ging man besondere Wege.

Apollo Mission mit Pellets am Mondsee

Holzenergie als erste Wahl für nachhaltiges Leuchtturm-Projekt

Der Global Player Hargassner Heiztechnik aus Oberösterreich verweist bereits auf mehr als 185.000 Kunden weltweit mit ähnlich hoher Anzahl an ausgestatteten Objekten. Aus den vielen Tausend Projekten ragen manche besonders heraus; so die vor einem Jahr eröffnete Hotel- und Kulinarik-Welt „apollo am Mondsee“. Die Neubauten vereinen drei Gastronomiebetriebe, ein exklusives Hotel mit beheiztem Infinity-Pool am Dach und ein Gästehaus direkt am Ufer des Mondsees.

Regionalität und Nachhaltigkeit werden bei der Auswahl unserer Produkte und Lieferanten großgeschrieben, darum waren diese Faktoren auch bei der Auswahl unserer Heizung wesentlich. Mit einer Hargassner Pelletheizung haben wir eine ideale Lösung: eine nachhaltige Heizung mit einem unabhängigen, regionalen und kostengünstigen Brennstoff. Außerdem sind im laufenden Betrieb eine einfache Handhabung und Bedienung essentiell, da wir schnell auf diverse Einflüsse reagieren müssen“, freuen sich Daniel und Juliana Döllerer, Gastgeber im apollo am Mondsee.

Herausforderung Statik am Seeufer

Die Gegebenheiten an der Seepromenade zeigten sich herausfordernd. „Generell

steht man so nahe am Mondsee bereits in geringer Tiefe im Wasser, was die Tragfähigkeit des Grundes einschränkt“, so Peter Buchbauer, Bauherrnvertreter und Gesamtverantwortlicher der Baustelle. Verständlich, dass den Hochwasserbauvorgaben und der Dichtheit des Kellergeschoßes absolute Priorität eingeräumt wurden. „Die gesamte Haustechnik liegt unter der Wasserlinie. Fast könnte man sagen, wir stehen mit der Heizung direkt im See“, erzählt Peter Buchbauer weiter.

Pelletheizung als richtige Wahl

Das anspruchsvolle und komplexe Hotelprojekt verlangte nach einer zuverlässigen, variablen und gleichzeitig einfach bedienbaren Heiztechnik. Auch Highlights wie der Sky-Pool oder die Roof-top-Sauna

sollten optimal mit Wärme versorgt werden. Gleichzeitig war das Zusammenspiel einzelner Gewerke wie der Heiz- oder der Solaranlage für die hohen Anforderungen der apollo Welten und ihren Gästen sicherzustellen.

Die Entscheidung fiel auf einen Hargassner Pellet-Heizkessel Eco-PK 100. Die Wärmeverteilung erfolgt in allen Bereichen des apollo mit Fußbodenheizung, die bei Bedarf auch zur Teilkühlung (Grundlast) verwendet wird.

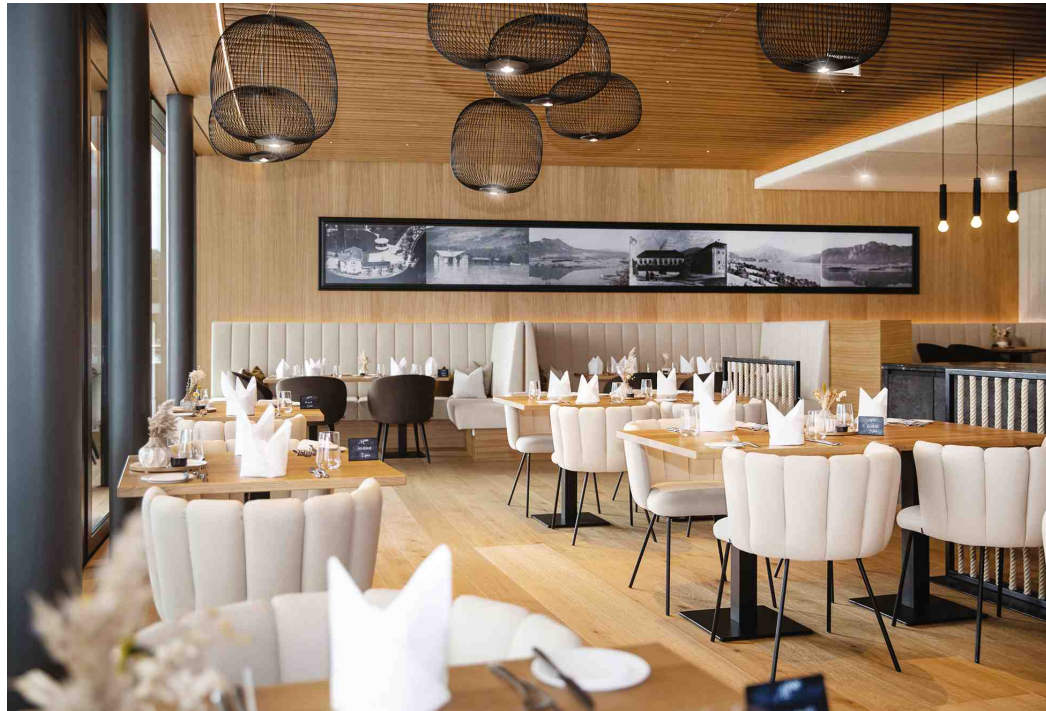
Der Hargassner Eco-PK gilt als die richtige Wahl bei mittlerem bis höherem Heizbedarf. In Reihe geschaltet bringt er eine Leistung von bis zu 2 MW. Die Regelung bietet im apollo eine ausgeklügelte Wärmeverteilung von den Suiten bis zum Wirtshaus und eine automatische Anpas-

sung an die Witterung im Salzkammergut. Mit Fernbedienung oder App können die Betreiber Daniel und Juliana Döllerer auch von unterwegs die Heizung steuern. Die Anlage ist natürlich an eine Smart-Home Lösung angebunden.

Kostengünstig und energiesparend

Die Heiztechnik ist ausgestattet mit effektiven Extras, um bei größerem Energiebedarf kostengünstig Wärme zu erzeugen. Viele optimierte Details stehen im Dienst der Energieeinsparung wie das Zündelement und die Raumaustragung. Hargassner setzt bei Eco-PK energieeffiziente EC-Saugzugventilatoren ein. Der entscheidende Vorteil dieser GreenTech Technologie liegt in der elektrischen Drehzahlregelung, die bis zu 80 % weniger Strom verbraucht. Das schont die Stromrechnung des apollo.

Der Eco-PK bietet noch mehr: So die eigenständige Glutbettüberwachung, vollschamottierte Brennkammer, Lambda-Sonden-Regelung oder eine integrierte bedienerfreundliche Touch-Steuerung. Optional sind auch Partikelabscheider Multizyklon und eCleaner einbaubar. Die-



Beim Neubau wurde besonderer Wert auf Material aus der Umgebung und Nachhaltigkeit gelegt.

se funktionieren nach elektrostatischem Prinzip und reinigen das Rauchgas auf besonders niedrige Emissionswerte.

tragung sorgen für die zuverlässige Befüllung von den Schrägböden bis zur Brennkammer.

Das separat stehende apollo Gästehaus besitzt einen eigenen Subpuffer und wird über Fernleitung aus dem Heizraum gespeist. Die Leitung ist nach ÖNORM isoliert, denn auch die Rohre und Rohrdurchführungen liegen defacto im Wasser.

Mission mit Nachhaltigkeit

Holzpellets sind CO₂-neutral und haben als regionaler Brennstoff kurze Transportwege. Seitens der Kältetechnik erfolgt im apollo eine Rückgewinnung der Abwärme. Die wird dem Heizungsnetz zugeführt und senkt so den Energiebedarf. Wichtig für das nachhaltige Konzept ist auch die Nutzung von kostenloser Sonnenenergie. Neben einer PV- ist eine starke thermische Solaranlage auf dem Flachdach des Hoteltraktes apollo AchtQuartier verbaut. Eine thermische Hargassner Solaranlage mit sechs Stück Vakuum-Flachkollektoren TS 400 und Hargassner Puffer dienen zur Aufbereitung von Warmwasser.

Bilder: Hargassner

www.hargassner.at



Juliana und Daniel Döllerer mit ihrem Eco PK 100 Pelletheizkessel im Heizraum des apollo am Mondsee.

Heizraum unter der Wasserlinie

Am Seeufer ist der Platz extrem begrenzt. Der Technikraum mit dem Heizkessel ist mit 25 Quadratmetern überschaubar, so auch der Brennstofflagerraum. Der schließt nahezu direkt an den See an und ist für 22 Tonnen Pellets dimensioniert. Die gesamte Technik wie die zentrale Warmwasser-Bereitungsanlage mit zwei 1500 Liter Pufferspeichern und eingebauten Wärmetauscher zum Anschluss an die Heizungsanlage samt Zirkulationsleitung mit zeitgesteuerter Zirkulationspumpe finden dort Platz.

Auch aufgrund der geringen Lagerraumfläche fiel die Entscheidung beim Brennstoff auf Pellets. Gegenüber Hackgut haben diese einen höheren Heizwert und benötigen nur ein Drittel an Lagerraumvolumen für die gleiche Energiemenge. Drei Schnecken der Raumaus-